

40 Jahre GALK – Arbeitskreis Stadtbäume

Im September diesen Jahre kann der Arbeitskreis Stadtbäume der Gartenamtsleiterkonferenz beim Deutschen Städtetag auf ein 40-jähriges Bestehen zurückblicken. Der Arbeitskreis wurde am 16.09.1975 auf der Sitzung der Gartenamtsleiter in Krefeld ins Leben gerufen.

Dem neu gegründeten Arbeitskreis gehörten damals nur vier Mitglieder an, mittlerweile sind es insgesamt 16 Mitglieder, die in den jeweiligen kommunalen Grünflächenämtern oder vergleichbaren Dienststellen in unterschiedlicher Art und Weise mit dem Thema Stadtbaum befasst sind. Da die Hauptaufgabe des Arbeitskreises von Anfang an die Erstellung und Fortschreibung der GALK-Straßenbaumliste ist, wird bei der Zusammensetzung des Arbeitskreises, neben dem spezifischen Fachwissen, auch großer Wert auf eine gleichmäßige Verteilung der regionalen Herkunft der Mitglieder gelegt.

Über ihre Tätigkeit im Arbeitskreis hinaus sind einige Mitglieder auch in anderen nationalen und internationalen Institutionen und Fachverbänden tätig. Auf diese Weise ist ein vielfältiger Informationsaustausch über die eigenen Grenzen hinaus gewährleistet, der in den letzten Jahren zu einem regen Austausch mit Kollegen und wissenschaftlichen Institutionen aus dem benachbarten Ausland geführt hat. Mit Martin Sonderegger, Abteilungsleiter im Grünflächenamt der Stadt Basel ist gleichzeitig der Vorsitzende der Arbeitsgruppe Bäume der Schweizer Gartenamtsleiter ständiges Mitglied im Arbeitskreis. Darüber hinaus sind Kollegen aus Dänemark, den Niederlanden und Österreich ständiges Mitglied im Arbeitskreis.

Sprecher des Arbeitskreises Stadtbäume war bis 1988 Gregor Blauermel und bis 2001 Hartmut Tauchnitz. Beide haben sich überdurchschnittlich für das Thema Stadtbäume engagiert und den Arbeitskreis inhaltlich weiterentwickelt und nach Außen repräsentiert. Seit 14 Jahren ist Dr. Joachim Bauer Sprecher des Arbeitskreises.

Seit 40 Jahren liegt der Schwerpunkt der Arbeit in der Fortschreibung und Aktualisierung der Straßenbaumliste. Die Erstellung der ersten Straßenbaumliste erfolgte vor dem Hintergrund der Erkenntnis, dass für den Standort Straße mit seinen besonderen Anforderungen an den Verkehr und den extremeren Standortbedingungen in den Städten nur bestimmte Baumarten/-sorten als geeignet anzusehen sind. Mit dem heutigen Wissen über die anstehenden Klimaveränderungen und den damit verbundenen Konsequenzen auch für Bäume in der Stadt, tritt diese Zielsetzung noch stärker in den Vordergrund. Der Arbeitskreis Stadtbäume führt deshalb seit 1994/95 Straßenbaumtests in Eigenregie durch, deren Ergebnisse in die Straßenbaumliste einfließen.

Bis heute ist der Arbeitskreis eine wichtige Ansprechstelle für alle Fragen und Probleme der Fachkollegen rund um das Thema Stadtbaum. Auf der Internetseite www.galk.de werden alle Ausarbeitungen sowie aktuelle Themen mit ausführlichen Informationen Interessierten zur Verfügung gestellt.

Dr. J. Bauer